

Ich melde mich verbindlich an zur Fachtagung

„Schuldnerberatung“

am 21. November 2012 in Gelsenkirchen

(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name

Vorname

Organisation

Straße

PLZ/Ort

Tel/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich möchte an folgendem Forum teilnehmen (bitte ankreuzen)

- Forum 1: „Teilhabe am bargeldlosen Zahlungsverkehr“
- Forum 2: „Datensammlung um jeden Preis – Verantwortliche Bewertung der Informationen“
- Forum 3: „Zugang zu angemessenem, bezahlbarem Wohnraum“

**Bitte bis zum 6. November 2012 zurücksenden an:**

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

z.Hd. Frau Borowski-Schmitt

Postfach 2404, 48011 Münster

Telefon: 0251/2709-338, Telefax: 0251/2709-55338

## Veranstalter

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände  
der Freien Wohlfahrtspflege NRW  
– Fachausschuss Schuldnerberatung –

## Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen  
Telefon: 0209/167-1000 Telefax: 0209/167-1001  
E-Mail: info@wipage.de Internet: www.wipage.de

Anfahrtsskizze unter:

<http://www.wipage.de/fileadmin/documents/Anfahrt/An-Plan.pdf>

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro (für Bewirtung)  
ist zu Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten.

## Anmeldung

Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt. Sie  
werden nur benachrichtigt, wenn die Tagung ausfällt oder  
keine Teilnehmerplätze mehr zur Verfügung stehen.

**Anmeldeschluss: 6. November 2012**

## Kontakt

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.  
Frau Borowski-Schmitt  
Postfach 2404, 48011 Münster  
Telefon: 0251/2709-338  
Telefax: 0251/2709-55338

gefördert durch das

Ministerium für Familie,  
Kinder, Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Abgestempelt?

Insolvenz als 2. Chance!

– Plädoyer für einen Blickwechsel –



**Fachtagung Schuldnerberatung am 21. November 2012**  
**Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



## Abgestempelt?

### Insolvenz als 2. Chance!

#### – Plädoyer für einen Blickwechsel –

In unserer modernen Konsumgesellschaft ist eine tatsächliche Teilhabe ohne einen Zugang zum bargeldlosen Zahlungsverkehr oder zu Finanzierungsangeboten fast nicht mehr denkbar. Schulden machen gehört somit zum gesellschaftlichen Alltag. Dennoch sind Schulden insbesondere im privaten / persönlichen Bereich nach wie vor mit einem Makel behaftet.

Dem Konsum mittels leicht zugänglicher Kreditangebote wird regelmäßig durch (negative) Einträge in Auskunfteien wie z.B. der Schufa enge Grenzen gesetzt. Dies soll dem Schutz aller Marktteilnehmer dienen. Doch negative Konsequenzen haben diese Einträge für Schuldnerinnen und Schuldner, die sich z.B. im Rahmen eines Insolvenzverfahrens um eine bestmögliche Tilgung ihrer Schulden bemühen. Der Zugang zum Wohnungsmarkt ist ihnen allzu oft erschwert bzw. unmöglich. Und dies, obwohl die meisten regelmäßig ihre Mieten bezahlt, sie nie Mietschulden hatten.

Die diesjährige Fachtagung Schuldnerberatung der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (LAG FW NRW) möchte deshalb den Fokus darauf lenken, wie gesellschaftliche Teilhabe auch ehemals überschuldeter Menschen gewährleistet werden kann. In diesem Zusammenhang soll auch die Bewertung von Einträgen in Auskunfteien hinterfragt und für einen Blickwechsel geworben werden.

Bei der Fachtagung soll zum einen die grundsätzliche Frage nach der Teilhabe aller Menschen am Wirtschaftsleben gestellt, zum anderen sollen aber auch konkrete Probleme in Bezug auf das Girokonto oder den Zugang zum Wohnungsmarkt diskutiert werden.

09:30 Uhr Anmeldung / Stehkafee

#### 10:00 Uhr **Begrüßung**

Hermann Zaum

Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen

#### 10:15 Uhr **Eröffnungsrede**

Dr. Hildegard Kaluza

Gruppenleiterin im NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

#### 10:30 Uhr **Gerechte Teilhabe und die gesellschaftliche Funktion des Geldes – Eine ethische Perspektive**

Prof. Dr. Traugott Jähnichen

Ruhr-Universität Bochum

#### 11:15 Uhr **Zugang zum bargeldlosen Zahlungsverkehr – Gibt es das Girokonto für alle Bankkunden?**

Andreas Neukirch

Vorstand GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum

#### **anschl. Verständnisfragen / Diskussion**

12:15 Uhr Mittagspause

#### 13:30 Uhr **„Und nun?“**

Martin Maier-Bode

14:00 Uhr **Foren**

#### Forum 1: **„Teilhabe am bargeldlosen Zahlungsverkehr“**

Pamela Wellmann

Verbraucherzentrale NRW

#### Forum 2: **„Datensammlung um jeden Preis – Verantwortliche Bewertung der Informationen“**

Michael Bretz

Creditreform

#### Forum 3: **„Zugang zu angemessenem, bezahlbarem Wohnraum“**

Sybille Jeschonek

Sahle Wohnen

15:30 Uhr **Offene Feedback-Runde**

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Christoph Tiegel (TV- und Radiojournalist)